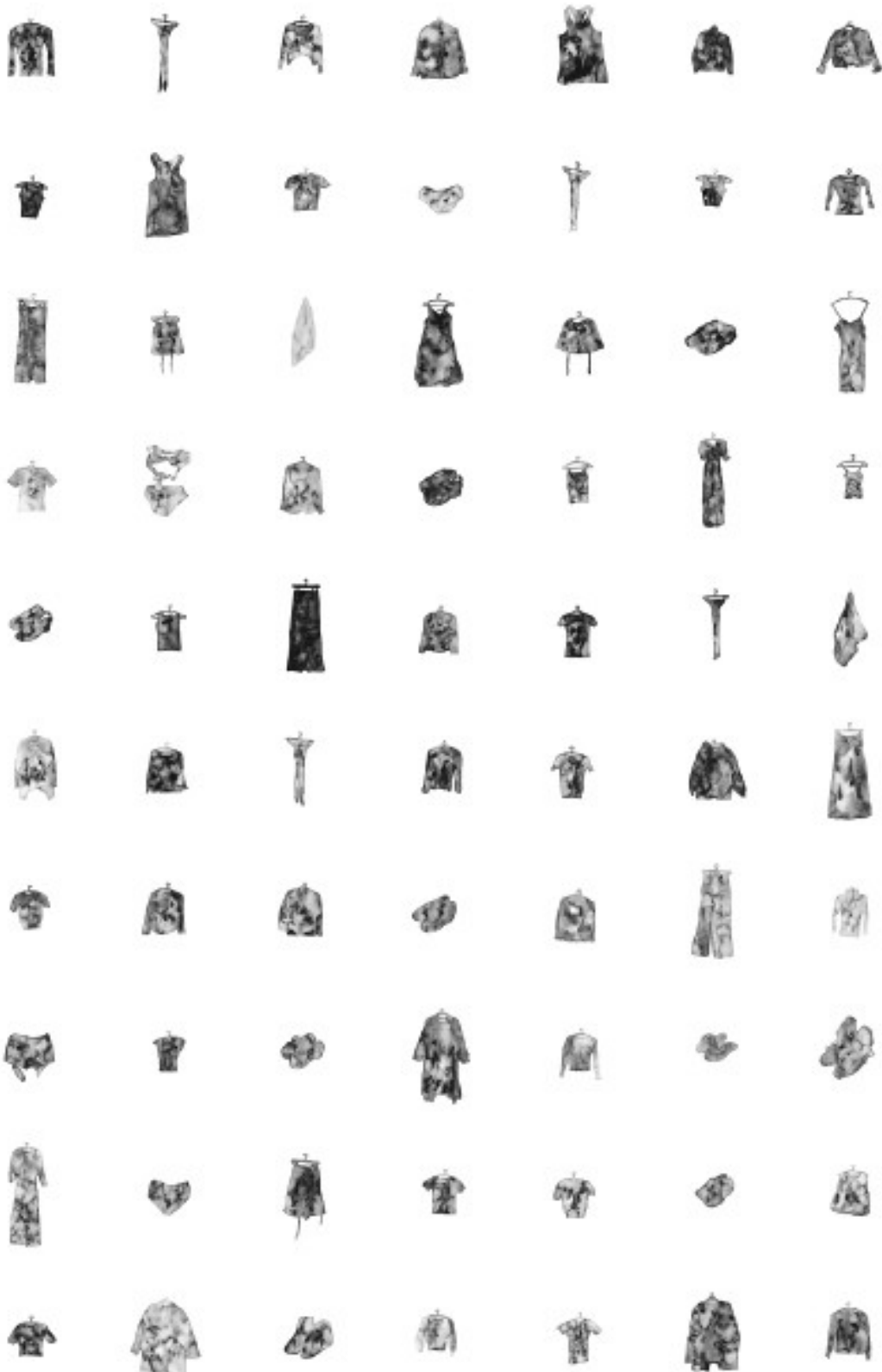


Kulturkanal.li Ausstellung 16. Juli bis 27. August 2020

Manfred Naescher

All the Clothes of a Woman (Hans-Peter Feldmann), 2016



Werkbeschreibung

Die 70-teilige Arbeit *All the Clothes of a Woman (Hans-Peter Feldmann)* basiert auf Hans-Peter Feldmanns Foto-Serie *Alle Kleider einer Frau* (1974), einer spezifischen Sammlung zu einem spezifischen Zeitpunkt in kompletter, simultaner Ansicht. Die siebzig Aquarelle, die ich nach Feldmanns Fotografien erstellte, behalten die Umrisse des Quellenmaterials, während die inneren Bildbereiche der Performance des Aquarells überlassen wurden. Die Idee von Kleidung bleibt bestehen: Die Sichtbarkeit (oder Lesbarkeit) des Quellenmaterials ist ein integraler Bestandteil meiner Arbeit und schafft anstelle vermeintlich dezidiert neuer Bilder den Versuch, existierende Bilder zu reflektieren. Meine Arbeit ist im Resultat analog und von handgemachter Anmutung, aber gleichzeitig beziehe ich mich auf die Verformbarkeit und Kurzlebigkeit des Bildes im digitalen Zeitalter, eine Dynamik, der auch ich mich nicht entziehen kann und will, denn die verwendeten Inhalte und Bildquellen stammen oft aus dem sich in permanenter Bewegung befindenden digitalen Informationsfluss des Internets. *All the Clothes of a Woman (Hans-Peter Feldmann)* ist nur ein Beispiel davon.

In Krisenzeiten ist oft ein Rückfall auf sogenannte bewährte Muster zu beobachten. Für viele Frauen bedeutet(e) dies während der Corona-Zeit in eine Rolle zurück zu fallen, in der Familie, Kinder und Hausarbeit plötzlich als einzige Prioritäten über der Arbeit ausserhalb des Wohnzusammenhangs standen – denn jemand musste ja zu Hause bleiben, wenn Kinder da sind. Dass dies oft Frauen waren (sind), ist ein bedauernswerter Rückschritt (wenn hoffentlich nur ein temporärer) in der Gleichstellung von Mann und Frau. Diese Arbeit von 2016 steht für meine Solidarität mit denjenigen Frauen, die sich – ohne die Wahl zu haben – in dieser neuen alten Situation befanden und befinden.

Zur Person

Manfred Naescher (*1973), lebt und arbeitet in Berlin als bildender Künstler, Autor, Designer und Dozent. Er gestaltet und publiziert Künstlerbücher wie die Portfolio-Edition *Ferdinand Nigg mit den Tieren* (2015) und den Leporello *Still* (2014), der unter anderem in der Artist Book Collection des MoMA Aufnahme fand. Seit 2016 publiziert Naescher die Subskriptions-Edition *Collected Works*. 2020 erscheint *Der geheime Kinosaal der Bibliothek von Alexandria (und andere Bilder)* mit Prosagedichten und Reproduktionen von Aquarellen. Er ist Mitglied des P.E.N.-Club Liechtenstein und von visarte (liechtenstein).

manfrednaescher.li

Kontakt

Amt für Kultur Fürstentum Liechtenstein
Peter-Kaiser-Platz 2 Postfach 684, 9490 Vaduz
[T +423 236 63 40](tel:+4232366340) kulturschaffen@llv.li, www.aku.llv.li

[Impressum](#) [Datenschutz](#)